

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Kontaktlötpaste

Erstellt am: 25.03.2003

Überarbeitet am: 11.02.2004

Seite: 1(3)

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Kontaktlötpaste**

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH
Oskarstr. 3 -7
42283 Wuppertal
Tel.-Nr.: 0202 / 5850

Notruf-Telefon: 0202 / 585119 585118

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe: Aktivierte Harzmischung in Vaseline

Gehalt	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
1-2%	506-59-2	Xn	22	Dimethylammoniumchlorid

3. Mögliche Gefahren

Keine Zubereitung im Sinne der GefStoffV., jedoch Punkte 7-15 beachten.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. ggf. Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen: Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife

Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).

Nach Verschlucken: Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe.

**Hinweise für den Arzt
Behandlung:** Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:** Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

**Hinweis sicherer Umgang:
Anforderungen an Lagerräume
und Behälter:** Bei der Entstehung von Lötrauch, Absaugung erforderlich.
Lagerräume gut lüften.

**Weiter Angaben zu den
Lagerbedingungen:** Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Kontaktlötpaste

Erstellt am: 25.03.2003

Überarbeitet am: 11.02.2004

Seite: 2(3)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe (Lötrauch) entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

MAK-Werte der Inhaltsstoffe aus Kapitel 2

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Fasern/m ³	Art
------------------	--------	-------------------------	-------------------	-----------------------	-----

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Bei Atemschutz: Partikelfilter.

Handschutz:

Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: 0,40 mm

Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: 0,11 mm

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuh).

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden. (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder www.kcl.de)

Augenschutz:

Schutzbrille

Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form: pastös	Geruch: gering
	Farbe: Gelb-braun	
Flammpunkt (cc):	bei >200 °C	
Zündtemperatur:	bei n.b. °C	
Dichte:	bei °C	Ca.1 g/ml
Siedepunkt:	bei 1013 mbar	°C
Tropfpunkt:	ca.50 °C	
Verdunstungszahl:	(Ether = 1)	
Geruchsschwelle:	geruchlos	mg/m ³

10. Stabilität und Reaktivität

Reagiert mit: Mit starken Oxidationsmitteln möglich

11. Angaben zur Toxikologie

Einatmen von Rauch kann Hustenreiz verursachen

12. Angaben zur Ökologie

Keine Umweltbeeinträchtigung bekannt.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Kontaktlötpaste

Erstellt am:25.03.2003

Überarbeitet am: 11.02.2004

Seite: 3(3)

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel:

Entsorgungshinweise:

Produkt:

Stannol -Recyclinginformation bei Bedarf anfordern.

Entsprechend den Vorschriften entsorgen

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID: kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Einstufung nach EG-Richtlinien: Kein Gefahrstoff

Einstufung nach TA Luft:

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse , sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Fa. Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa